

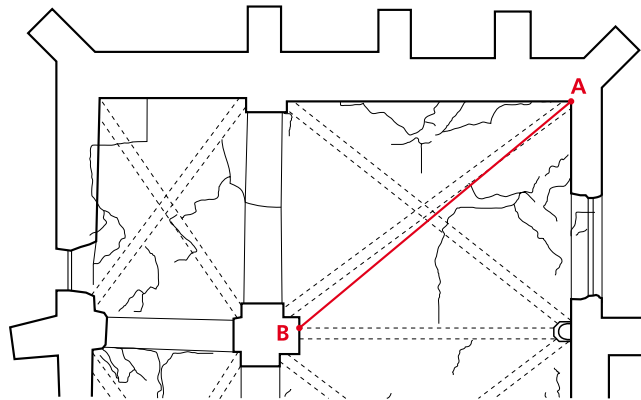
G20 Riss-Messlehre

Ermöglicht die Überwachung des Abstandsverlaufs zwischen 2 Punkten

Der Saugnac-Spannungsmesser mit Aufzeichnungsgerät, oder Station G20 nutzt die Eigenschaften zum Messen, Verstärken und Aufzeichnen der G20-Riss-Messlehre, und ermöglicht so die auf 1/10 mm genaue Überwachung der Veränderung des Abstandes zwischen 2 voneinander entfernten Punkten A und B. Der Abstand zwischen diesen Punkten kann mehrere Meter betragen.



Die G200-Station wird vor allem zum Erheben des „Gewölbedrucks“ in den Strukturen verwendet.



Beispiel:

Aufzeichnung der Verformung an der Basis der Spitzbögen eines 7,20m breiten Gewölbes.

Kirche Saint Saturnin de la Forêt Sainte Croix (91).
Architekt für denkmalgeschützte Gebäude –
Louis PRIEUR



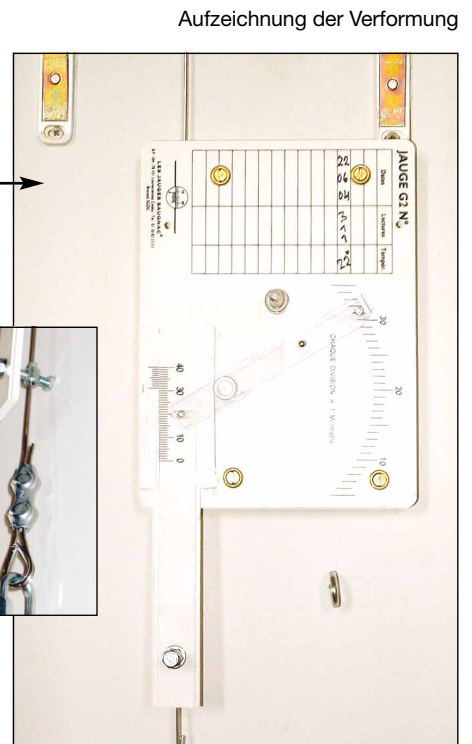
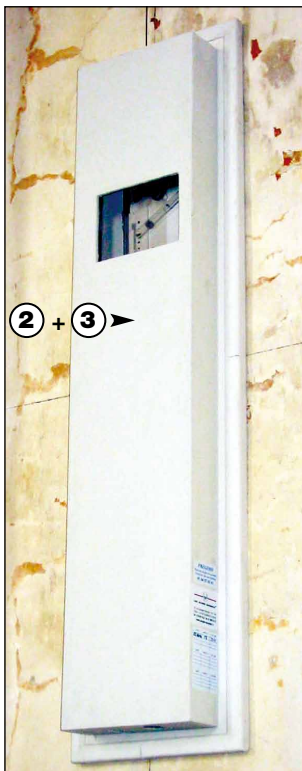
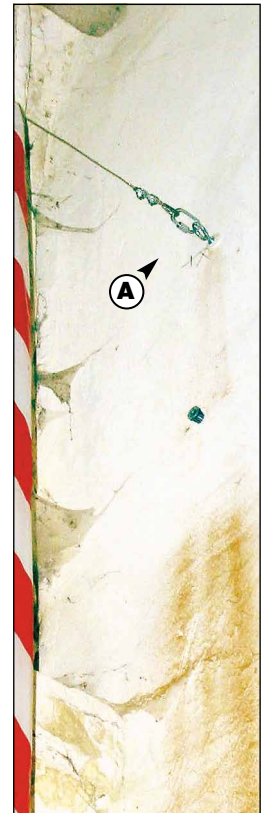
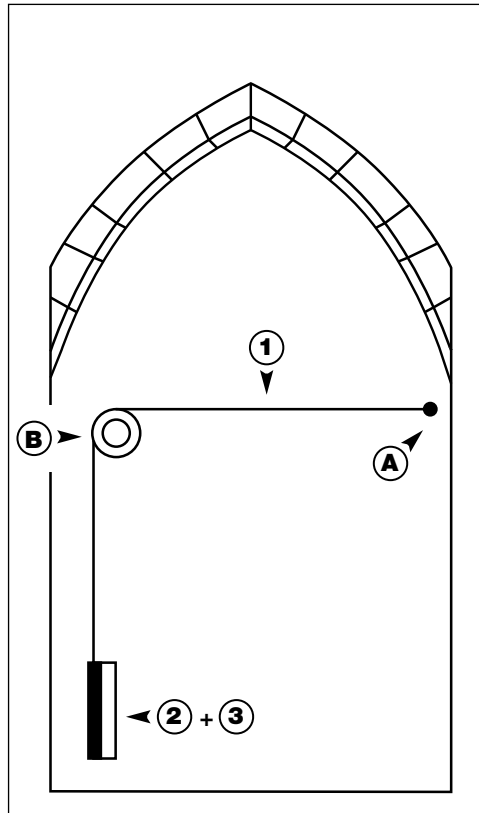
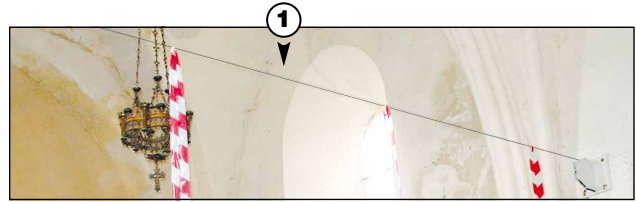
Beispiel:

Aufzeichnung der Verformung von tragenden Mauern eines Kreuzgratgewölbes mitten im Bogen.
Medina in Fès - Médersa Attarine aus dem 14. Jahrhundert

Details der G20-Station

Schema eines Gewölbes mit der G20-Station

- ① Hart gewalzter gezogener Draht im \varnothing 1,65 mm. Durchschnittlicher linearer Dehnungskoeffizient = $\times 10e-7 / ^\circ\text{C}$ zwischen 0°C und 50°C .
- ② Station
- ③ Schutzabdeckung
- Ⓐ Fester Punkt
- Ⓑ Kugelgelagerte Umlenkrolle



Maßgeschneiderte Fallstudie auf Anfrage